

Gemeinde Schwarme

Protokoll

Sitzungsnummer: Sc/Rat/016/13

über die Sitzung des Rates am 24.04.2013

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:10 Uhr
Ort: Robberts Huus in Schwarme

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Johann-Dieter Oldenburg

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Albrecht Apmann

Frau Ute Behrmann

Herr Stefan Hoppe

Frau Miriam Kristionat

Herr Klaus Meyer-Hochheim

Herr Hermann Meyer-Toms

Herr Jens Otten

Herr Georg Pilz

Herr Hermann Schröder

Herr Frank Tecklenborg

Verwaltung

Herr Bernd Bormann

Herr Ralf Rohlfing

Gäste

Jörg Städtler

KSK Syke zu TOP 10

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Heike Büttner

Herr Frank Menke

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Oldenburg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung mit Schreiben vom 11.04.2013 fest. Der Rat der Gemeinde Schwarme ist damit beschlussfähig.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 15. Sitzung vom 25.02.2013

Es werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 4:

ÖPNV in der Gemeinde Schwarme

Bushaltestelle Wacker

Vorlage: Sc-0035/13

Herr Bormann erläutert anhand der Vorlage, dass die Bushaltestelle Wacker überwiegend nur für den Schulbusverkehr genutzt wird. Laut Mitteilung der Busfahrer stellt sie derzeit keine Gefahr dar. Eine Besichtigung im Rahmen der Verkehrskommission hat gezeigt, dass die Bushaltestelle als solche „sehr sparsam“ ausgestattet ist. Herr Bormann macht darauf aufmerksam, dass entschieden werden muss, ob auf die Bushaltestelle verzichtet werden kann und die Schulkinder die in der Nähe liegende Haltestelle in der Kirchstraße nutzen müssen oder ob an der Bushaltestelle Wacker festgehalten werden soll, dann aber mit der Folge, dass spätestens zum Herbst dieses Jahres entsprechende bauliche Maßnahmen (Häuschen/ Beleuchtung) vorgenommen werden sollten.

Herr Schröder spricht sich für den Verzicht der Haltestelle aus. Aufgrund der Tatsache, dass die Haltestelle nur von wenigen Kindern genutzt wird und dies eigentlich auch nur, damit ein Sitzplatz gesichert wird, sollte auf die in gleicher Entfernung liegende Haltestelle Kirchstraße verwiesen werden. Soweit sich die Situation zukünftig aufgrund der neuen Bauplätze gegenüber Wacker ändern sollte, müsste man das Thema u.U. erneut beraten.

Herr Pilz und Herr Otten sehen die Haltestelle als überflüssig an und könnten dem Verzicht zustimmen. Neben den Folgekosten sehen sie wie Bürgermeister Oldenburg das Problem,

dass ein evt. Gefahrenpunkt im Kurvenbereich durch einen Ausbau der Haltestelle auch nicht verringert würde.

Der Rat der Gemeinde Schwarme beschließt die Aufhebung der Haltestelle Wacker. Zu den Sommerferien soll ein Rückbau erfolgen und die Schulbusfirmen sowie die Kinder entsprechend über die Schulen informiert werden.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

Festplatz im Krähenkamp - Abschluss einer Vereinbarung mit dem Schützenverein

Vorlage: Sc-0038/13

Bürgermeister Oldenburg verweist auf die bereits seit einiger Zeit anhaltenden Beratungen für den Abschluss des Pachtvertrages. Er gibt zu bedenken, dass der Pachtvertrag auch für die derzeitigen Planungen für den Umbau des Schießstandes von Bedeutung ist.

Herr Bormann teilt mit, dass von Herrn Menke ein Schreiben mit verschiedenen Anmerkungen zum Vertragsentwurf eingereicht wurde. Auch Herr Bormann erklärt, dass der Vertragsentwurf nach der ersten Beratung aufgrund der dortigen Ergebnisse nochmal von Verwaltung und dem Schützenverein sowie dem Kommunalen Schadenausgleich und der Versicherung des Vereins geprüft wurde. Im Großen und Ganzen ist auf die Forderungen eingegangen worden. Es wurden lediglich noch Passagen aufgenommen, welche Kosten der Eigentümer zu tragen hat und dass der Verein eine Kostenerstattung für die Bewirtschaftungskosten bei der Toilettennutzung erhält.

Im Anschluss geht Herr Bormann auf die einzelnen Punkte von Herrn Menke ein und erläutert die Gründe für die entsprechenden Entwurfspassagen. Zwingende Gründe zur Änderung des Vertragsentwurfs ergeben sich laut Herrn Bormann deshalb nicht.

Herr Schröder bedankt sich für die Ausführungen und erklärt, dass er dem Vertrag nach diesen Erläuterungen in der Art so zustimmen kann. Er fand es aber auch als sinnvoll, dass der Vertrag auch mit den Anmerkungen von Herrn Menke noch einmal beraten wurde, damit die Gemeinde schadenfrei gehalten wird.

Herr Pilz hält den Vertrag nunmehr auch als ausreichend beraten und beantragt diesem wie in der Vorlage vorgeschlagen zuzustimmen.

Bürgermeister Oldenburg freut sich, dass es nunmehr endlich zum Abschluss des Vertrages kommt und der Schützenverein für seine Planungen eine Rechtssicherheit erhält.

Der Rat der Gemeinde Schwarme beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, den, der Vorlage als Anlage beigefügten, Pachtvertrag mit dem Schützenverein Schwarme über die Nutzung des Festplatzes im Krähenkamp abzuschließen.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6:

Annahme von Zuwendungen

Es liegen keine Zuwendungen vor.

Punkt 7: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 7.1: Straßenunterhaltung/ Wegebereisung

Herr Bormann teilt mit, dass aus seiner Sicht auf eine Wegebereisung verzichtet werden kann. Von den Mitteln für die Straßenunterhaltung (45.000,00 €) sind bereits 1/3 für den Winterdienst verbraucht worden. Von den verbleibenden Mitteln wird ein Großteil für die Reparaturen von den Winterschäden benötigt, so dass nur wenige Haushaltsmittel für weitere Maßnahmen zur Verfügung stehen und somit auf eine Bereisung verzichtet werden sollte.

Herr Meyer-Hochheim weist auf den schlechten Zustand der Hörstener Straße hin. Auf Nachfrage von Herrn Meyer-Hochheim erklärt Herr Bormann, dass die Ausbaumaßnahme „Borsteler Straße“ in den Zuständigkeitsbereich des Straßenbauamtes fällt. S.E. ist ein Ausbau für den Herbst geplant.

Punkt 7.2: Baumschnitt in den Gräben

Herr Bormann teilt mit, dass in der Vergangenheit vermehrt festzustellen war, dass Gräben mit Baumschnitt verfüllt wurden. Daraufhin sind verstärkt die Eigentümer aufgefordert worden, die Gräben wieder zu säubern. Es ist geplant, zukünftig die Eigentümer schriftlich mit einem gewissen Nachdruck aufzufordern. Herr Schröder regt an, dass zunächst öffentlich alle Grundstückseigentümer darauf hingewiesen und zur nächsten Rückschnittperiode einzeln angeschrieben werden sollten.

Punkt 7.3: Laufzeit der Dorferneuerung

Herr Bormann berichtet von dem Versuch, die Laufzeit der Dorferneuerung über den 31.12.2013 zu verlängern. Die LGLN hat dies aber grundsätzlich abgelehnt. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen auch die öffentlichen Maßnahmen abgerechnet sein.

Punkt 8: Anfragen und Anregungen

Punkt 8.1:
Straßenunterhaltung/ Schäden

Herr Meyer-Toms merkt kritisch an, dass am Hauendamm im Rahmen von Grabensäuberungsarbeiten wild aufgelaufene gute Erlen abgeschnitten wurden.

Herr Apmann weist auf Straßenschäden in der Eichenstraße und im Hustedter Weg (aus Richtung Hauptstraße) hin.

Bürgermeister Oldenburg berichtet, dass der Seitenstreifen für die LKW's gegenüber der Raiffeisengenossenschaft hergestellt wird.

Punkt 8.2:
Zaun am Freibad

Bürgermeister Oldenburg teilt mit, dass der Zaun zum Eingangsbereich hin verlängert wurde und dadurch das Erscheinungsbild verbessert wurde.

Punkt 8.3:
Berichterstattung der UWG

Bürgermeister Oldenburg weist auf die Berichterstattung der UWG in ihrer Info-Zeitschrift hin, wonach die Gemeinde Schwarme „ihr Tafelsilber verkauft“ hat. Er hat sich über diese Formulierung sehr gewundert und stellt richtig, dass es sich um die Restsumme aus dem Verkauf der Flächen im Gewerbegebiet handelte.

Punkt 8.4:
Ortshinweistafel

Bürgermeister Oldenburg bittet um Vorschläge für eine neue Stellfläche des Hauses für die Ortstafel, die derzeit beim Pumpwerk platziert ist, aber dort nur schlecht angefahren werden kann, weil keine Parkmöglichkeiten bestehen.

Aus Reihen des Rates werden als mögliche neue Stellflächen der Parkplatz gegenüber der Kirche und die Grünflächen vor der Volksbank genannt, die nun geprüft werden sollen. Gleichzeitig sind die Kosten für die Überarbeitung der Straßenkarte zu ermitteln.

Punkt 8.5:
Unterhaltung Spielplätze

Bürgermeister Oldenburg erklärt, dass im Bereich der Gemeinde Schwarme fünf Kinderspielplätze unterhalten werden. Im Vergleich zu anderer Gemeinden ist dies eine hohe Anzahl. Herr Bormann weist daraufhin mit, dass der Rat über die Aufhebung von Spielplätzen entscheiden kann.

Punkt 9:
Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.